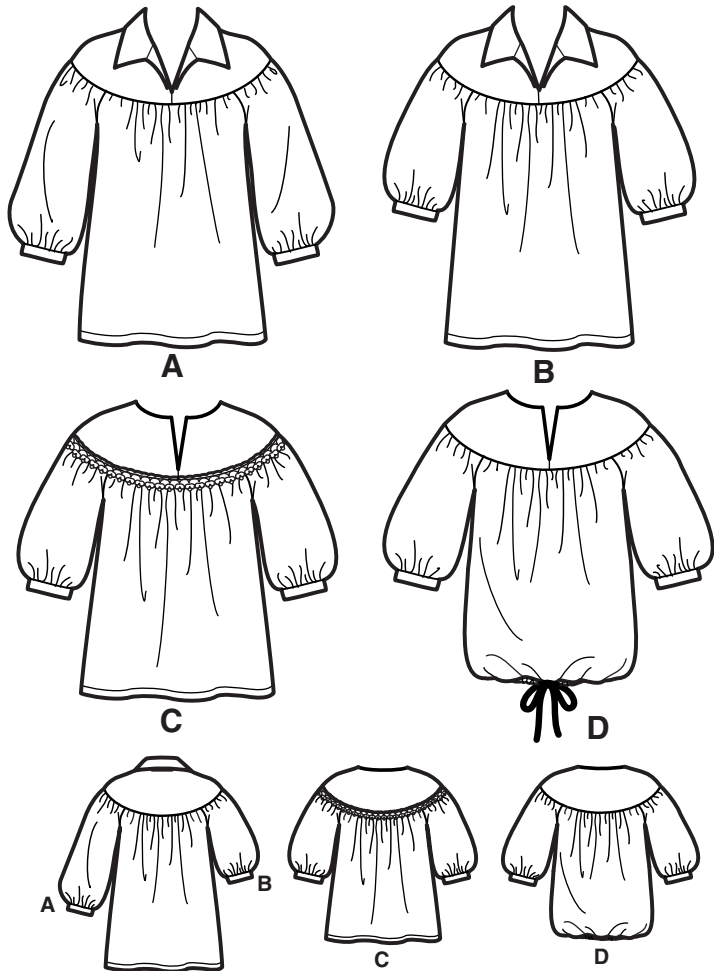


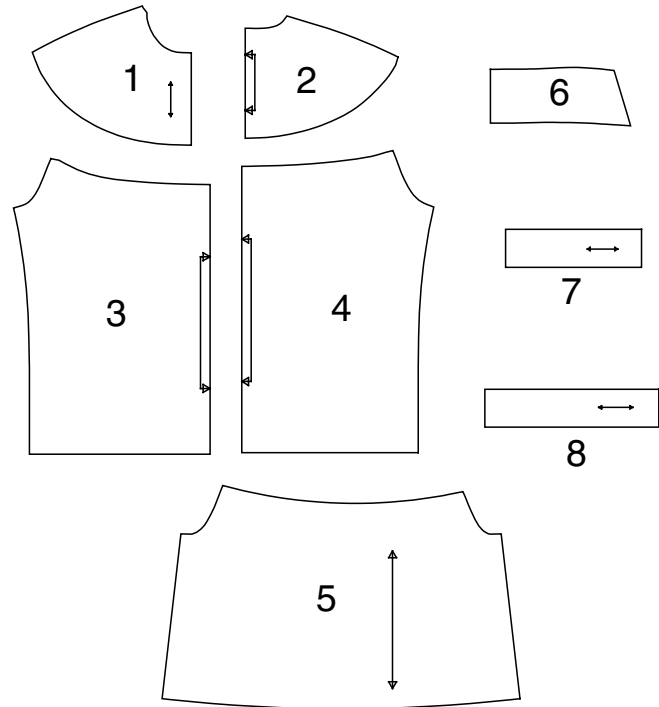
Simplicity® 7053 1 / 3

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können..



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

8 Teile



- 1-PASSE VORDERTEIL
- 2-PASSE RÜCKENTEIL
- 3- VORDERTEIL
- 4-RÜCKENTEIL
- 5-ÄRMEL
- 6-KRAGEN – A, B
- 7-ÄRMELBÜNDCHEN – A
- 8-ÄRMELBÜNDCHEN – B,C,D

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜR- ZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

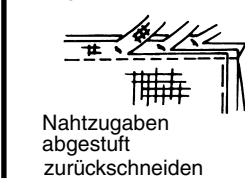
VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

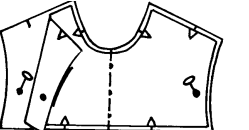
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

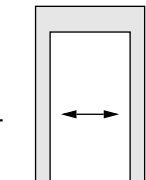
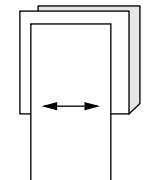
Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

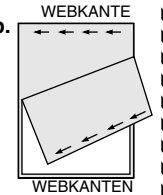
★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlap-pende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).



Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

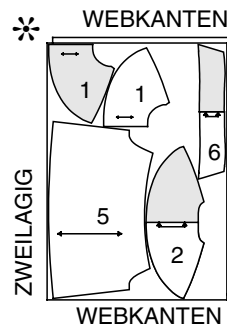
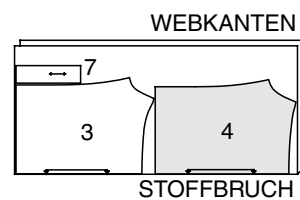
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖE ENTSPRICHT

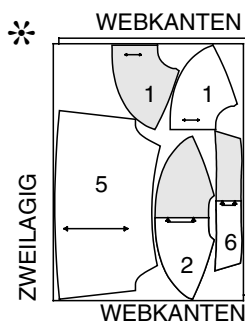
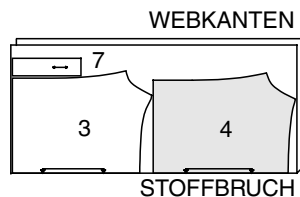
A BLUSE

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

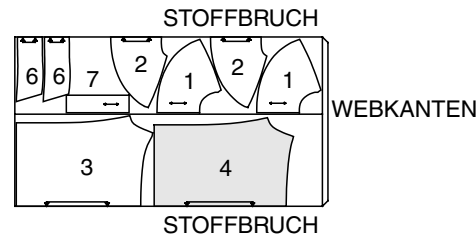
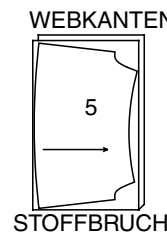
115CM / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 6 8 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖEN 32 34 36 38 40 42 44



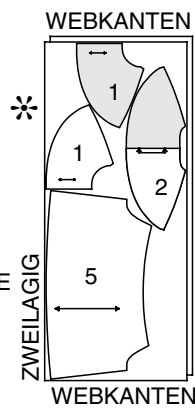
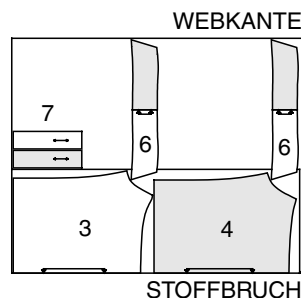
115CM / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 20 22
EURO GRÖÖEN 46 48



150CM) / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖEN 32 34 36 38 40



150CM) / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖEN 42 44 46 48



EINLAGE

TEILE 6 7

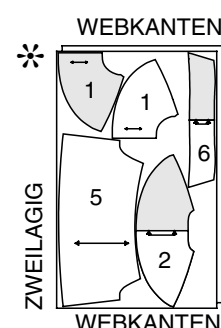
AUFBÜGELEINLAGE
BREITE 55 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖEN



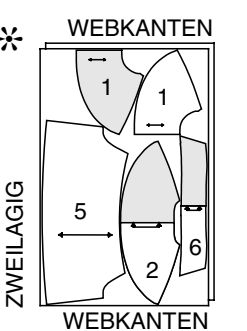
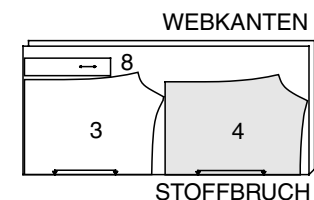
B BLUSE

TEILE 1 2 3 4 5 6 8

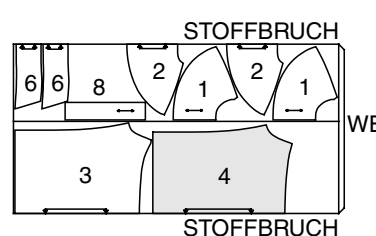
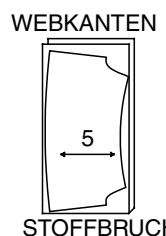
115CM / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 6 8 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖEN 32 34 36 38 40 42 44



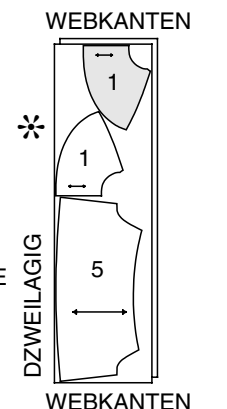
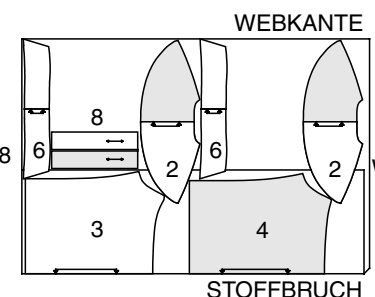
115CM) / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 20 22
EURO GRÖÖEN EN46 48



(150CM) / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖEN 32 34 36 38 40



(150CM) / MIT RICHTUNG
US GRÖÖEN 6 16 18 20 22
EURO GRÖÖEN 42 44 46 48



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

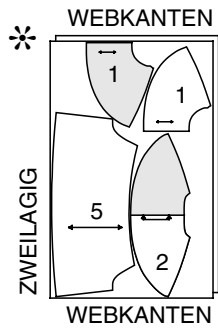
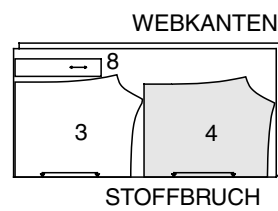
EINLAGE
TEILE 6 8

AUFBÜGELEINLAGE
BREITE 55 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

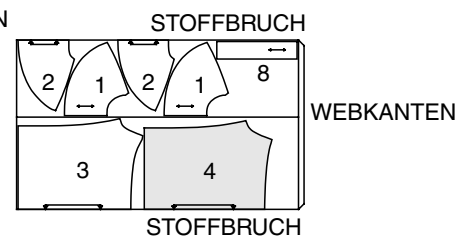
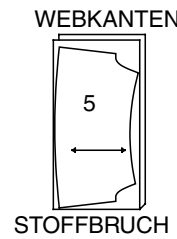


C,D BLUSE
TEILE 1 2 3 4 5 8

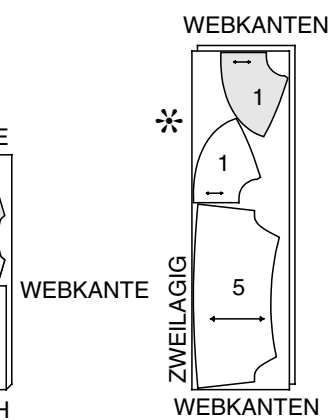
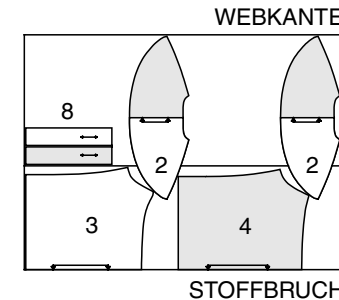
(115CM) / MIT RICHTUNG
ALLE GRÖßEN



150CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 6 8 10
EURO GRÖßEN 32 34 36

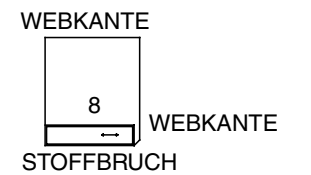


150CM / MIT RICHTUNG
US GRÖßEN 16 18 20 22
EURO GRÖßEN 42 44 46 48



EINLAGE
TEIL 8

AUFBÜGELEINLAGE
BREITE 55 BIS 64 CM
ALLE GRÖßEN



Nähanleitung



Lesen Sie die **Allgemeinen Angaben** auf Seite 1.

Sie können in der Anleitung verteilt "**Threads**" "**Tips**" von unseren Freunden bei "**THREADS Magazine**" finden.

Nähvorgänge, die in der Nähanleitung **KURSIV** gedruckt sind, werden im Folgenden definiert:

EINREIHEN – Die Oberfadenspannung etwas lockern. Auf der rechten Stoffseite 1,5 cm von der Stoffkante entfernt steppen, dabei eine lange Sticheinstellung verwenden. 6 mm neben der ersten Naht innerhalb der Nahtzugabe noch einmal steppen.

EINLAGE – Die Einlage auf die LINKE Stoffseite stecken. Die Einlage an den Nahtecken schräg abschneiden.

Für Bügeleinlagen: Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.

Threads Tipp

Waschen Sie Bügeleinlagen vor dem Zuschneiden, um späteres Einlaufen zu verhindern. Legen Sie die Einlage 20 Minuten lang in heißes Wasser (oder solange, bis das Wasser abgekühlt ist) und trocknen Sie sie liegend.

SCHMALER SAUM – Die Nahtzugabe an den Kanten entsprechend der Nähanleitung umbügeln. Für einen schmalen Saum die Schnittkanten so einschlagen, dass sie auf den Bügelfalz treffen. Bügeln. Den Saum feststeppen.

STÜTZNAHT - 1,3 cm von der Schnittkante entfernt in Pfeilrichtung steppen. Diese Stepplinie bleibt erhalten, um ein Verziehen des Stoffes an den Rundkanten zu verhindern. (Nur in der ersten Abbildung zu sehen).

DIE BESTEN METHODEN DER NAHTVERARBEITUNG FÜR DÜNNE STOFFE

Nähte können anhand einer der drei folgenden Methoden verarbeitet werden. Wählen Sie diejenige aus, mit der Sie arbeiten wollen.

OVERLOCK / KETTELSAUM – Die Schnittkanten der Naht mit einer Overlock-Nähmaschine overlocken/ketteln.

ODER

DOPPELTE NAHT – Die Naht noch einmal 3 mm neben der ersten Nahtlinie steppen. Bis an die Steppnaht zurückschneiden. Die Nahtzugabe auf eine Seite umbügeln.

ODER

FRANZÖSISCHE NAHT – Für eine französische Naht den Stoff zuerst 6 mm neben der Nahtlinie links auf links aufeinander steppen. Bis an die Steppnaht zurückschneiden. Den Stoff RECHTS auf RECHTS wenden und beide Teile auf der Nahtlinie zusammensteppen, dabei die erste Nahtzugabe einschließen.

HINWEISE FÜR DIE ERFOLGREICHE MASCHINENSTICKEREI

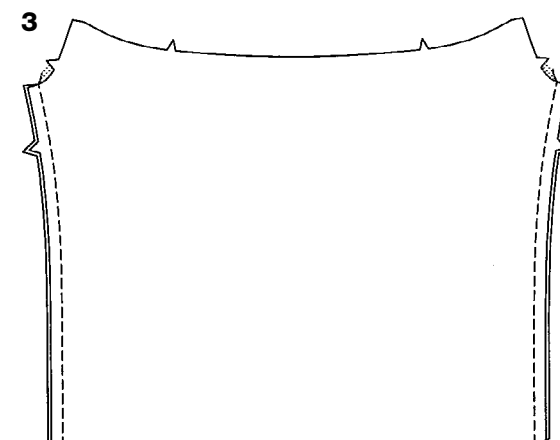
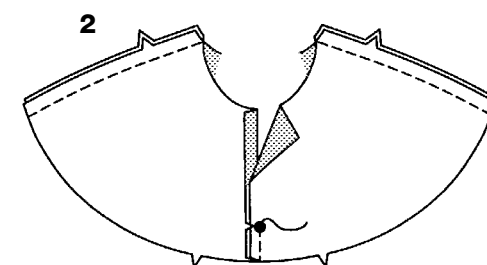
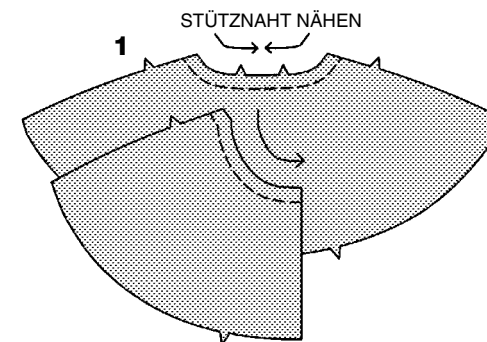
ANMERKUNG: Die Stickerei in der Abbildung auf der Umschlagvorderseite wurde vollständig mit Hilfe einer Stickmaschine hergestellt. Sie können Stickmotive entsprechend der Abbildung auf der Umschlagvorderseite oder nach eigenen Wünschen auf den Kleidungsstücken anbringen.

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR MASCHINENSTICKEREI

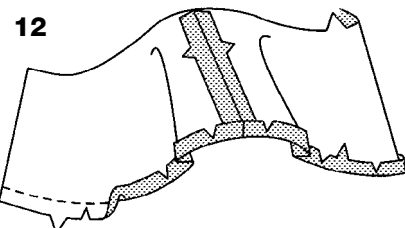
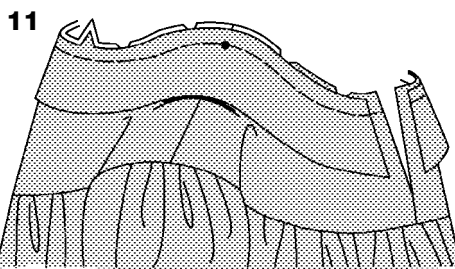
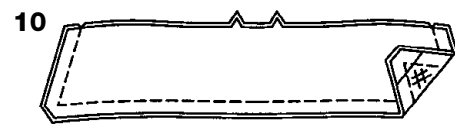
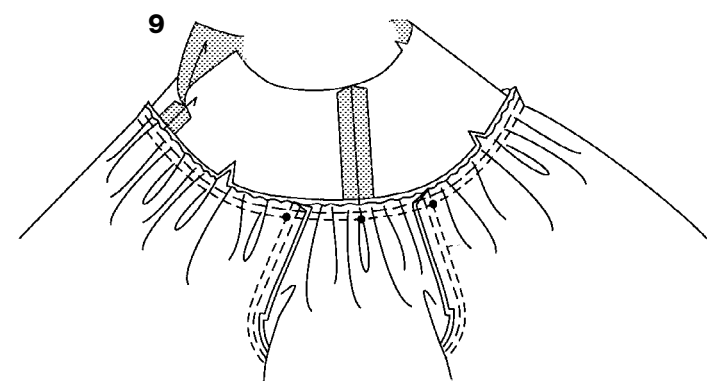
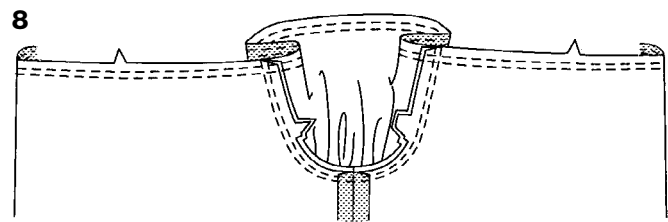
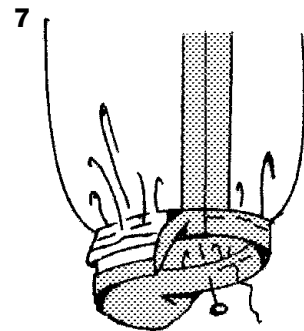
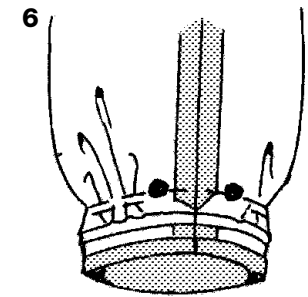
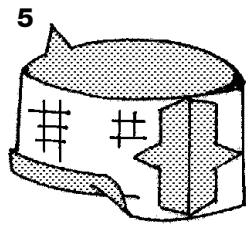
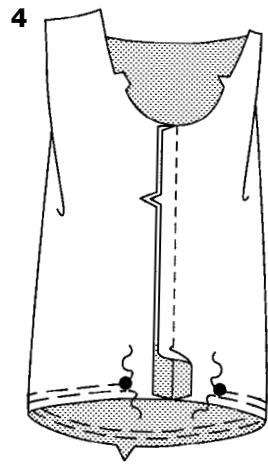
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Arbeitsanweisungen des Handbuchs Ihrer Stickmaschine befolgen.
- Wenn ein Werkstück gewaschen werden soll, stellen Sie sicher, dass der Stickfaden farbecht und mit der Faserart des Werkstücks kompatibel ist.
- Viskosegarne bringen zusätzlichen Glanz in das Stickmuster. Metallische Garne sorgen für Glitzer. Benutzen Sie für ein dezenteres Erscheinungsbild Stickgarn aus Baumwolle.

- Ein selbstklebendes Vlies sorgt für Stabilität und lässt sich mühelos entfernen, so dass die Wiederholung von Stickmustern einfach wird. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Anwendung.
- Für ein erfolgreiches Stickern stehen heute zahlreiche unterschiedliche Nadeln zur Verfügung.. Titaniumnadeln reduzieren die Reibung und ein Durchscheuern des Fadens. Nadeln für Metallgarne haben ein größeres Öhr, um Fehlstiche zu verhindern. Schauen Sie in Ihrem Fachgeschäft für Nähbedarf nach der passenden Nadel für Ihr Projekt.
- Fertigen Sie die Stickerei auf einem Reststück des Kleidungsstoffes an, um das Vlies, die Nadel und die Garnwahl zu überprüfen. Sie können dieses Musterstück auch zur Ausrichtung und Kennzeichnung einer weiteren oder wiederholten Motivplatzierung verwenden.

BLUSE MODELLE A, B, C ODER D



- STÜTZNAHT** am Halsausschnitt der vorderen und rückwärtigen Passe.
- Die vordere Mittelnäht der Passe rechts auf rechts von unten bis zum großen Markierungspunkt steppen. Am Markierungspunkt die Naht durch Rückstiche sichern. Bis zum großen Markierungspunkt einschneiden, dabei darauf achten, dass die Naht nicht durchtrennt wird. Die vordere Passe an den Schulternähten auf die rückwärtige Passe steppen.
- Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten rechts auf rechts zusammensteppen.



4. Untere Ärmelnaht steppen. Untere Enden zwischen den großen Markierungspunkten **EINREIHEN**.
5. **EINLAGE** auf das Ärmelbündchen aufbügeln. Die Bündchenenden an den Kerben aufeinander legen und zusammensteppen. Die unmarkierte Kante der Bündchen 1,3 cm breit umbügeln.
6. Untere Ärmelkante und Bündchen rechts auf rechts aufeinander stecken, die großen Markierungspunkte und die Nähte müssen aufeinander treffen. Die Einreihungsnaht anpassen. Heften. Steppen. Die Nahtzugabe ins Bündchen, das Bündchen dabei nach außen bügeln.
7. Bündchen der Länge nach links auf links umschlagen und die gebügelte Kante über der Naht feststecken, dabei die Nadeln von der Außenseite des Ärmels anbringen. Die umbügelte Kante liegt 3 mm über der Naht. Das Bündchen von AUSSEN nahe an der Naht fest steppen, dabei die umbügelte Kante erfassen und die Nadeln nach und nach entfernen.
8. Die RECHTE Seite des Ärmels nach außen wenden. Das Vorder- und Rückenteil auf LINKS wenden, dabei auf das Ärmelloch schauen. Den Ärmel rechts auf rechts an die Kante des Ärmellochs stecken, dabei müssen Seiten- und untere Ärmelnaht aufeinander treffen. Heften. Steppen. Noch einmal 3 mm breit neben der ersten Nahtlinie steppen. Nahtzugabe zwischen den Kerben bis nahe an die Stepplinie zurückschneiden. Nahtzugabe in den Ärmel bügeln. Obere Kante des Blusenteiles **EINREIHEN**.
9. Unteres Blusenteil rechts auf rechts auf die Passe stecken, dabei treffen die Mittelnähte aufeinander und die kleinen Markierungspunkte der Passe auf die Ärmelnähte des Vorder- und Rückenteils. Der kleine Markierungspunkt auf dem Ärmel trifft auf die Schulternaht der Passe. Die Einreihungsnaht anpassen. Heften. Steppen. Die Nahtzugabe in die Passe, dabei die Passe nach außen bügeln.

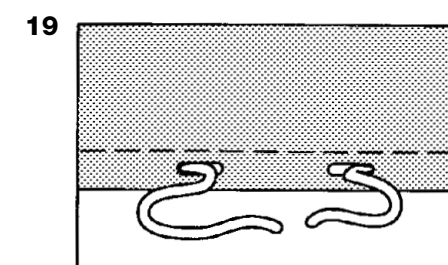
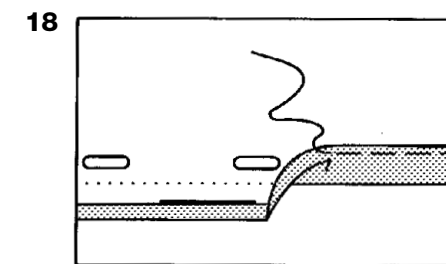
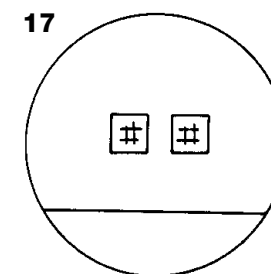
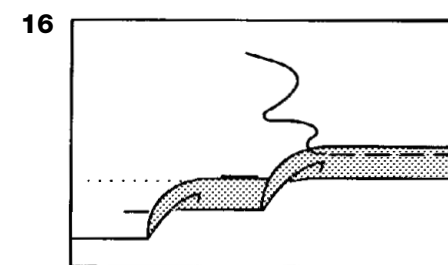
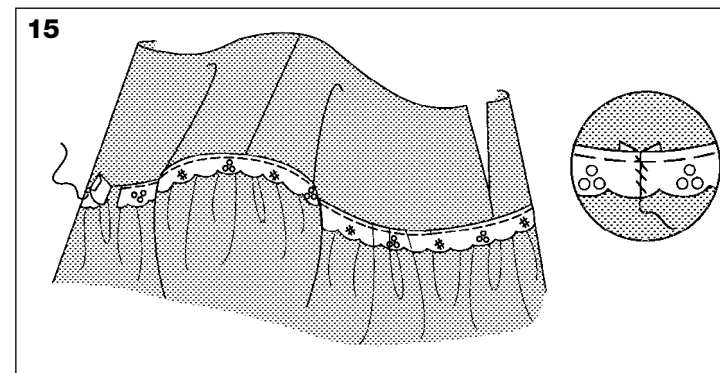
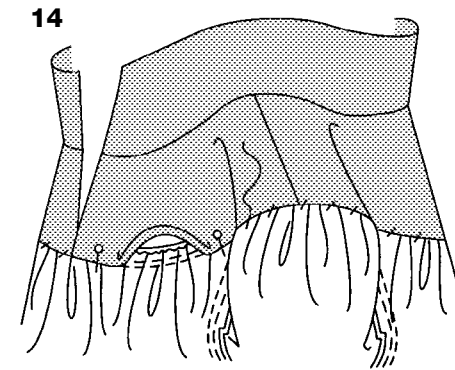
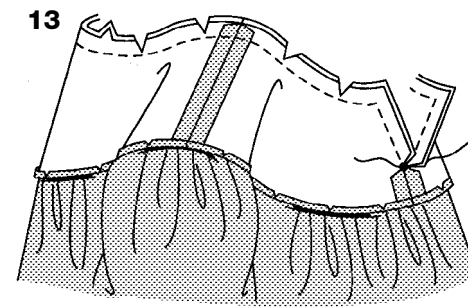
KRAGEN MODELL A, B

10. **EINLAGE** auf den Kragen stecken. Den Belag rechts auf rechts auf den Kragen steppen, dabei die mit einer Kerbe markierten Kanten offen lassen.
Threads Tipp
Damit die Kante des Kragens glatt und präzise wirkt, bügeln Sie die Nahtzugaben flach, bevor Sie den Kragen wenden. Dann bügeln Sie die Naht über einem schmalen, spitzen Ärmelbrett oder einem Rundholzstab auseinander.

11. Den Kragen wenden, bügeln. Schnittkanten zusammenheften. Nahtzugabe am Halsausschnitt der Bluse bis zur Stütznaht zurückschneiden. Auf der AUSSENSEITE der Bluse den Kragen mit der Einlageseite auf die Halsausschnittkante stecken, dabei treffen die hinteren Mittellinien aufeinander, die kleinen Markierungspunkte auf die Schulternahten und die vorderen Kanten des Kragens auf die vordere Mittellinie. Heften.

FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT WEITERFAHREN

12. Passenbelag wie Passe verarbeiten, **siehe Abbildung 2**. 1,5 cm breit von der unteren Kante des Passenbelags absteppen. Kante entlang der Stepplinie umbügeln, dabei an den Rundungen einschneiden. Auf 6 mm zurückschneiden.



13. Den Belag rechts auf rechts auf die Passe stecken, die Mittellinien sowie die großen Markierungspunkte und Nähte (über dem Kragen für die Modelle A oder B) treffen aufeinander. Die vorderen und rückwärtigen Halsausschnittkanten bis zu den großen Markierungspunkten aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Kanten schräg abschneiden.
Threads Tipp
Bevor Sie die Einlage nach innen wenden, bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander, so wird die fertige Kante glatter.

14. Die Einlage nach INNEN wenden. Bügeln, dabei den Kragen bei den Modellen A und B nach außen bügeln. Die gebügelte Kante des Belags über die Naht stecken, dabei die Nadeln auf der INNEREN Seite anbringen. Mit Saumstich befestigen, dabei die Nadeln nach und nach entfernen.

15. **FÜR MODELL C** - Die gerade Kante der Spitzenborte an die untere Kante der Passe stecken, dabei die Enden an der rückwärtigen Mitte einschlagen. Feststeppen oder mit der Hand aufnähen.
Die eingeschlagenen Enden mit Saumstich befestigen.

SAUM A, B, C

16. **SCHMALER SAUM** an der unteren Kante der Bluse.

Threads Tipp
Wenn Sie schmale Säume bügeln, breiten Sie ein dünnes Bügeltuch über Ihr Bügelbrett. Dann legen Sie die Kante, die Sie bügeln wollen, auf das Bügeltuch. Lassen Sie dabei 10 cm oder mehr des Bügeltuches überstehen. Legen Sie ein gerades Stück Pappe (ein Schnellhefter eignet sich gut) an die Falzlinie. Um die Pappe zu befestigen, stecken Sie eine Nadel hindurch und in die Bügelbrettauflage. Schlagen Sie das Bügeltuch über die Pappkante und bügeln Sie die Kante. Das Bügeltuch hält den schmalen Saum beim Bügeln, ohne dass Sie sich die Finger verbrennen.

KORDELDURCHZUG MODELL D

17. Auf jede Stelle, an der sich ein Knopfloch befinden soll, ein Stück Einlage von 2,5 cm Seitenlänge auf die LINKE Seite des Vorderteils aufbügeln, dabei die Angaben des Herstellers beachten. Die Knopflöcher an den markierten Stellen im Vorderteil nähen.
18. Für den Durchzug 2 cm breit an der unteren Kante der Bluse umbügeln. Die Schnittkante 6 mm breit umschlagen und feststeppen.
19. Die Kordel durch den Tunnel ziehen indem sie an einem Knopfloch ein- und am anderen wieder ausgeführt wird. Beim Tragen der Bluse die Enden der Kordel wie in der Abbildung auf dem Schnittmusterumschlag zu einer Schleife binden.